

Die Justus-Liebig-Universität Gießen und ihr Fachbereich Medizin trauern um

**Prof. em. Dr. med. Dr. h.c. mult. Hanns Gotthard Lasch**

\* 29.09.1925

† 19.12.2009

Tief bewegt haben die Justus-Liebig-Universität Gießen und ihr Fachbereich Medizin die Nachricht aufgenommen, dass Herr Prof. em. Dr. med. Dr. h.c. mult. Hanns-Gotthard Lasch nach schwerer Krankheit gestorben ist.

Nach dem Studium der Medizin an den Universitäten Breslau und Erlangen, dem Ärztlichen Staatsexamen und Promotion der Medizin 1951 in Erlangen sowie der Habilitation 1959 in Heidelberg war Prof. Lasch als Assistent an den Universitäten Frankfurt und Heidelberg tätig, bevor er 1965 an den ordentlichen Lehrstuhl für Innere Medizin nach Gießen berufen wurde. Prof. Lasch gehörte zu den großen Persönlichkeiten der „alten“ Medizinischen Fakultät, ein „Leuchtturm, der weit über Gießen hinaus geleuchtet hat“, wie es in vielfachen wissenschaftlichen Symposien ihm zu Ehren würdigend zum Ausdruck kam. Ehrenvolle Rufe an auswärtige Universitäten hat er stets abgelehnt; er ist mit Ablauf des Sommersemesters 1993 von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden worden, ohne aber sein unermüdliches Wirken in Forschung und Krankenversorgung aufzugeben. Für sein besonderes Engagement und die ausgezeichnete Verbundenheit zu seinen Studierenden dankten ihm diese anlässlich seiner Emeritierung mit einem Fackelzug.

Stets hat sich Prof. Lasch für die Verbesserung der Lehre in der Medizin eingesetzt und hat hier seine ganze Persönlichkeit eingebracht. Seine wissenschaftlichen Interessen galten der Blutgerinnung, Herz- und Kreislaufversagen, Sepsis, Multiorganversagen, Intensivmedizin und den ethischen Problemen in der Medizin und im Gesundheitswesen.

Seine wissenschaftlichen und humanitären Aktivitäten haben die üblichen Aufgaben eines Hochschullehrers bei Weitem überstiegen. Dafür hat Prof. Lasch hohe Anerkennungen erfahren, was mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse sowie mit den Verdienstorden der Länder Hessen und Thüringen, weiteren zahlreichen Ehrungen sowie mehreren Ehrendoktorwürden zum Ausdruck gebracht wurde. Er war Ehrenmitglied zahlreicher Verbände und Gesellschaften und engagiert in der akademischen Selbstverwaltung tätig. Dem Fachbereichsrat Medizin gehörte er von Beginn bis zu seiner Emeritierung an; hier hat er engagiert sein Wissen und seine Erfahrungen in vielen Beratungen und Entscheidungen eingesetzt und dem Fachbereichsrat seinen ganz persönlichen Stempel aufgedrückt.

Eine der großen Persönlichkeiten der Gießener Hochschulmedizin ist von uns gegangen. Prof. Lasch war ein begeisterter Lehrer, ein exzellenter Forscher und ein warmherziger Arzt für seine Patienten.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen und ihr Fachbereich Medizin werden sich an Prof. Lasch stets mit hohem Respekt und tiefer Dankbarkeit für seine großen Verdienste erinnern und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Ein Stück Geschichte der Medizinischen Fakultät Gießen nimmt seinen Abschied.

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee  
Präsident der Justus-Liebig-Universität

Prof. Dr. Trinad Chakraborty  
Dekan des Fachbereichs Medizin